

FACTSHEET

ARMUT IN ÖSTERREICH

Was ist ARMUT?



Armut bedeutet immer einen **Mangel an Ressourcen und Möglichkeiten**.

 geringes Einkommen	 schlechte Bildungschancen
 häufiger Erkrankungen	 eingeschränkte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

WER IST VON ARMUT BETROFFEN?

Armut kann jede und jeden treffen.

Wer **erwerbslos, alleinerziehend** oder **zugewandert** ist, einen **schlecht bezahlten** oder **unsicheren Job** hat, ist besonders armutsgefährdet.

 Frauen sind stärker betroffen als Männer.	 Kinder von 0 bis 14 Jahren sind mit 21% Armutsgefährdung vergleichsweise besonders stark betroffen.
---	---

ARMUT auf den zweiten Blick:

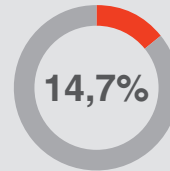
Arm ist man aber nicht nur, wenn man zu wenig zu essen hat oder obdachlos ist und auf der Straße lebt. In reichen Ländern wie Österreich handelt es sich häufig um **versteckte Armut** – Armut, die auf den ersten Blick nicht zu erkennen ist.

In der Armutsforschung wird bei der Definition von Armut zwischen **Armutsgefährdung** und **manifeste Armut** unterschieden.

ARMUTSGEFÄHRDUNG & MANIFESTE ARMUT

ARMUTSGEFÄHRDUNG

Als **Armutsgefährdungsgrenze** werden in Österreich, wie in jedem Land der EU, jeweils **60% des mittleren Pro-Kopf-Haushaltseinkommens** definiert. Das sind in Österreich derzeit **1.371 Euro/netto pro Monat** (12x jährlich) für einen Ein-Personen-Haushalt.








14,7% der Bevölkerung in Österreich sind armutsgefährdet. Das sind etwa 1,3 Millionen.



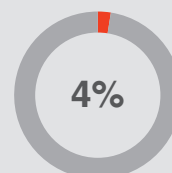
Jeder 7. Mensch in Österreich ist armutsgefährdet.

MANIFESTE ARMUT

Von **manifeste Armut** spricht man, wenn zum geringen Einkommen **grundlegende Einschränkungen in zentralen Lebensbereichen** hinzukommen, wie z.B.:

 Probleme beim Kauf von Lebensmitteln und bei der Anschaffung von Kleidung	 schlechte Wohnverhältnisse	 Probleme Miete zu zahlen und/oder Kredite zurückzahlen	 Probleme die Wohnung zu beheizen	 unerwartete Ausgaben (bis zu 1.290 Euro) nicht tätigen zu können
--	--	---	---	---

Wer in Armut lebt, erfährt **Ausgrenzung, Einsamkeit und Isolation**. Von Armut betroffene Menschen können es sich nicht (mehr) leisten, gelegentlich ins Café, Kino oder zum Sport zu gehen und Verwandte oder FreundInnen zu sich zum Essen einzuladen.



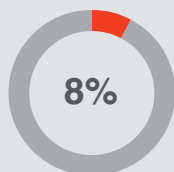
4% der Bevölkerung in Österreich sind manifest arm.



Menschen in Österreich sind manifest arm.

WORKING POOR

Darunter versteht man Menschen, die **trotz Erwerbstätigkeit** kaum über die Runden kommen und als **armutsgefährdet** gelten.

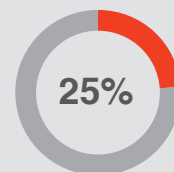


Rund 8% (=297.000 Menschen) der in Österreich Erwerbstätigen gehören zu Working Poor.

ARMUT bei KINDERN und JUGENDLICHEN



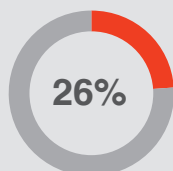
Etwa jede 4. armutsgefährdete Person in Österreich ist unter 18 Jahren alt.



25% der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren in Österreich sind armutsgefährdet. Das sind insgesamt 320.000 Kinder und Jugendliche!

SOZIALSTAAT WIRKT!

Gäbe es **keine Sozialleistungen** wie z.B. Familiengeld, Arbeitslosengeld, Notstands- und Sozialhilfe sowie Wohnbeihilfe und Pflegegeld wären **26% der Menschen in Österreich armutsgefährdet**.



Armutsgefährdung ohne Sozialleistungen



Jeder 4. Mensch wäre ohne Sozialleistungen in Österreich armutsgefährdet.

Armut bedeutet Benachteiligung und Ausgrenzung!

Wachsen Kinder und Jugendliche in einem Haushalt mit geringem Einkommen auf, bedeutet das für sie Nachteile bei der Bildung und beruflichen Ausbildung sowie bei der Freizeitgestaltung. Kinder und Jugendliche, die akut von Armut betroffen oder armutsgefährdet sind, erleben oft soziale Ausgrenzung.

Die Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen, aber auch ihre Zukunftschancen hängen stark vom Einkommen der Eltern ab. Sind die **Eltern von Armut betroffen** und fehlen Aufstiegschancen, bleiben es **oft auch die Kinder** ihr ganzes Leben lang. **Armut wird meistens vererbt** – nur einige finden einen Weg heraus!

Kurz gesagt: Menschen mit guter Ausbildung, österreichischer Herkunft und Familien mit bis zu zwei Kindern haben ein geringeres Armutsgefährdungsrisiko.

ARMUTSGEFÄHRDUNG NACH PERSONENGRUPPEN

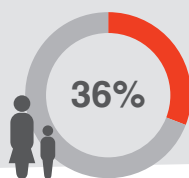
Armutsgefährdete Bevölkerung in Österreich



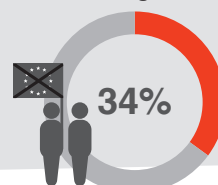
Alleinlebende Frauen mit/ohne Pension



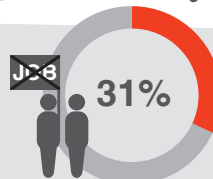
Ein-Eltern-Haushalte



Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft



Mehrpersonenhaushalte mit mind. 3 Kindern



Arbeitslose (6-11 Monate)



Arbeitslose (ab 12 Monaten)